



Seminar

Menschenrechte und Menschenhandel HS 2022

für Studierende des Bachelor- und des Masterstudiums

Prof. Markus Schefer

Der Handel mit Menschen ist in den vergangenen Jahren vermehrt auf öffentliches Interesse gestossen. Dies, obwohl das Phänomen Menschen gleich einer Ware zu behandeln alles andere als neu ist und mit dem Verbot der Sklaverei entsprechende rechtliche Auseinandersetzungen stattfanden. Menschenhandel, wie er in jüngerer Zeit beschrieben und thematisiert wurde, erfuhr in der Schweiz bisher hauptsächlich aus strafrechtlicher Perspektive wissenschaftliche Aufmerksamkeit, eine eingehende grundrechtliche Perspektive fehlt in Bezug auf viele Themenfelder noch. Belastbare, empirische Daten sind thematisch bedingt nur wenige vorhanden.

Der Handel mit Menschen ist ein subtiles Geschäft, das in den unterschiedlichsten Lebensbereichen stattfinden kann. Er reicht vom Handel mit Organen über den Verkauf von Frauen für das Sexgewerbe bis zur Zwangsarbeit von Kindern und Erwachsenen in diversen Arbeitsbereichen. Betroffen sind sämtliche Regionen und Länder der Welt, auch die Schweiz.

Verschiedene internationale, regionale und innerstaatliche Organisationen sowohl der öffentlichen Hand als auch privater Trägerschaften befassen sich damit, ein klareres Bild des Phänomens zu erhalten, während im Völkerrecht auf universeller und regionaler Ebene, wie auch in landesrechtlichen Bestimmungen des Straf- und öffentlichen Rechts versucht wird, Menschenhandel zu unterbinden, allerdings mit mässigem Erfolg.

Im Seminar wollen wir den damit verbundenen rechtlichen Fragestellungen, insbesondere mit Bezug auf die Menschenrechte nachgehen, die Probleme herauschälen und allfällige Lösungsmöglichkeiten skizzieren.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im **Bachelor- sowie im Masterstudium**. Es besteht die Möglichkeit, **Seminararbeiten** sowie kleine oder grosse **Masterarbeiten** zu verfassen.

Vorbesprechung: 3. Mai 12.30h im S 11 (Fakultätsgebäude Peter Merian Weg 8)

Voranmeldung: Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Wer sich voranmelden möchte, kann dies bei untenstehender Email-Adresse von Frau Suter-Zimmermann tun.

Bitte aber via Evasys anmelden-



- Durchführung: Es werden zwei **Einführungsveranstaltungen** stattfinden:
- Freitag 16. September 2022** zum Thema praktischer Probleme und Fragestellungen im Umgang mit Menschenhandel in der Schweiz
- und
- Freitag 30. September 2022** zum Thema rechtliches Grundlagenwissen
- Das Seminar wird als **Blockveranstaltung vom 7. bis 10. November 2022** durchgeführt.
- Ort: **Meilenerhaus in der Region Obersaxen, Kanton Graubünden**
- Auskunft: Weitere Auskünfte gibt Frau Alexandra Suter-Zimmermann, MLaw, unter a.zimmermann@unibas.ch